Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift

18

Der sprach niemand vnd ertzuig reden man
pillech er

Des achtzenden sprichwortes gleichnuss ist dye

Ein leon vnd ein fuchs dy giengen mit enander vnd suech
ten ir speis vnd giengen auch do vmb mit enander
das den einen seynen vnmutunde chrafft. vnd de
anderen sein fuchschischer lust zu statten chomen den peden
do sy sölches geuertes phlagen heff ein arme maus er
ersehen do dy der leon ansach do hies er seinen erhöhten
swanz dymüttichleichen nyder Er sach das mäusel gar
höfflich an vnd grüesste es gar tugentleich Aber dy fuchs
erhueb sein haupt vnd auch den swanz vnd tuernet sich
seines rauchen paltes Er spottat der armen vnd plossen
maus dy vnere dy der maus von dem fuchse erpotn werd
dy schraub sy in ir herze vnd enpfalch auch dem mit fleyss dy
enpfangen wunden ires lasters vnd heff von stat/ Darnach
nöttat vnd den fuchs übrueff hunef alsuerre das sy mit eyle